

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Sommersemester 2011

Abschlussprüfung: Buchführung für W2

Datum: 21.06.2011

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2011		Haben
Eigenkapital	2.345.678,90€	Maschinen	40.000,00€
Verb. a.L.L.	3.000,00€	Forderungen a.L.L.	0,00€
Verb. aus St.	0,00€	Bankguthaben	2.308.678,90€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Vorsteuer	0,00€
Umsatzsteuer	0,00€	Aktive RAP	0,00€
Passive RAP	0,00€		
	2.348.678,90€		2.348.678,90€

Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Gehälter, Wareneingang, Abschreibungen auf Sachanlagen, Warenverkauf, Zinserträge

Weitere Konten: Kundenskonti, Lieferskonti

Beitragssätze: Krankenversicherung: 7,3% +8,2%, Rentenversicherung 19,9%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 1,95%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 2. Januar: Bezahlung alter Verbindlichkeiten aus 2010 in Höhe von 3.000,00€ per Banküberweisung
- 2) 11. Januar: Kauf von Waren auf Ziel für 48.000,00€ netto
- 3) 29. Januar: Bezahlung der Rechnung aus 2) per Banküberweisung mit 3% Skonto
- 4) 5. März: Verkauf von Waren auf Ziel für 75.000,00€ netto

Abschlussprüfung: Buchführung für W2, Sommersemester 2011, 21.06.2011

- 5) 10. März: Erhalt des Geldes aus 4) per Banküberweisung mit 4% Skonto
- 6) 1. Juni: Gehaltzahlung an eine Angestellte: 2.811,00€ brutto (Lohnsteuerklasse III, verheiratet, zwei Kinder, keine Kirchensteuer)
- 7) 1. Juli: Banküberweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 6)
- 8) 28. Dezember: Abschreibung der Maschine für das zweite Nutzungsjahr (lineare Abschreibung, 5 Jahre Nutzungsdauer, Anschaffungskosten: 50.000,00€)
- 9) 28. Dezember: Erhalt von Zinserträgen für 2012 in Höhe von 2.000,00€ per Banküberweisung

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung eines Aktivkontos und eines Passivkontos an (2 Punkte).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (14 Punkte).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen. Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an. Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss eines Aufwandskontos und eines Ertragskontos an. Nennen Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos. Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto. Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten angeben (4 Punkte).